



Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)

Änderung vom ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Anhänge 1 und 2 der Verordnung vom 24. Oktober 2007¹ über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta
Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 142.201

Anhang I
(Art. 19 und 19a)

Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19 werden insgesamt auf 4000 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 2000

| | | | |
|------------------|-----|-----------------|-----|
| Zürich | 394 | Schaffhausen | 18 |
| Bern | 238 | Appenzell A.Rh. | 10 |
| Luzern | 93 | Appenzell I.Rh. | 3 |
| Uri | 7 | St. Gallen | 116 |
| Sch wyz | 31 | Graubünden | 49 |
| Obwalden | 8 | Aargau | 132 |
| Nidwalden | 9 | Thurgau | 52 |
| Glarus | 9 | Tessin | 92 |
| Zug | 44 | Waadt | 177 |
| Freiburg | 58 | Wallis | 68 |
| Solothurn | 55 | Neuenburg | 42 |
| Basel-Stadt | 75 | Genf | 144 |
| Basel-Landschaft | 59 | Jura | 17 |

b. Höchstzahl für den Bund: 2000

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

3. Die durch die Änderung vom 27. November 2019² dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19a werden insgesamt auf 3000 festgesetzt:

| | | | |
|--------------------|-------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Januar–31. März | 1. April–30. Juni | 1. Juli–30. September | 1. Oktober–31. Dezember |
| 750 | 750 | 750 | 750 |

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 27. November 2019 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

² AS 2019 4289

Anhang 2
(Art. 20 und 20a)

Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20 werden insgesamt auf 4500 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 1250

| | | | |
|------------------|-----|-----------------|-----|
| Zürich | 246 | Schaffhausen | 11 |
| Bern | 149 | Appenzell A.Rh. | 6 |
| Luzern | 58 | Appenzell I.Rh. | 2 |
| Uri | 4 | St. Gallen | 72 |
| Sch w y z | 20 | Graubünden | 31 |
| Obwalden | 5 | Aargau | 83 |
| Nidwalden | 6 | Thurgau | 33 |
| Glarus | 5 | Tessin | 58 |
| Zug | 27 | Waadt | 111 |
| Freiburg | 36 | Wallis | 42 |
| Solothurn | 34 | Neuenburg | 26 |
| Basel-Stadt | 47 | Genf | 90 |
| Basel-Landschaft | 37 | Jura | 11 |

b. Höchstzahl für den Bund: 3250

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

3. Die durch die Änderung vom 27. November 2019³ dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20a werden insgesamt auf 500 festgesetzt:

| | | | |
|--------------------|-------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Januar–31. März | 1. April–30. Juni | 1. Juli–30. September | 1. Oktober–31. Dezember |
| 125 | 125 | 125 | 125 |

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 27. November 2019 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

³ AS 2019 4289

